

Mein Start in die Segelsaison 2015

Die Saison 2015 war bis jetzt für mich recht erfolgreich. Diese Regatten habe ich bisher gesegelt:

08.02-15.02 Palamós, Spanien: Meine Saison startete am Mittelmeer in der Nähe von Barcelona. Mit 8 weiteren Niedersächsischen Seglern segelte ich vor der Costa Brava. Nach 3 Tagen Training und einem weiteren Tag Practice Race fing die Regatta an, es nahmen etwa 540 Segler aus ganz Europa, USA und sogar einige aus Neuseeland teil. Der erste Tag hatte es in sich, bei starkem Wind und bis zu 2,50m hohen Wellen segelten wir 3 Rennen, am Ende des Tages war ich 232. Am nächsten Tag war leider kein Wind, somit verbrachten wir den Tag damit die ganzen umherfahrenden Partybusse und Karnevalswagen anzugucken und auch mal mit zu feiern. Da wir bisher nur 3 Läufe hatten, konnten wir keine Final Races segeln und blieben in unseren ausgelosten Gruppen, da aber auch am letzten Tag wenig Wind war schafften wir nur ein Rennen, nach dem Start drehte der Wind so, dass wir einen Anlieger zur Tonne hatten, dies gab mir einen Vorteil und ich segelte einen sehr guten Lauf, somit wurde ich insgesamt 172.



28.03-05.04 Gardasee, Italien: Die Osterferien verbrachte ich in Italien am Gardasee. Bevor die Regatta anging trainierten wir 5 Tage bei verschiedensten Windbedingungen. An der Regatta nahmen 664 Segler aus aller Welt teil. Am Mittwoch fand der Einmarsch der Nationen mit einer Rede vom Bürgermeister statt. Der erste Tag, es war wieder sehr viel Wind und ausreichend zu tun. Nach 3 Läufen und einem anstrengenden Tag wurde ich 108. Am nächsten Tag herrschten mittlere Windbedingungen ich rutschte weiter nach hinten in der Liste. Der dritte Tag brachte neue Herausforderungen, da wir schon so viel geschafft hatten, mussten wir nur einen Lauf segeln. Nach den Gruppenrennen wurden wir in die Fleets für die Final Races eingeteilt, ich war in Silber, leider schaffte es von uns aus dem Kader keiner in Gold. Am letzten Tag segelten wir 2 Rennen und ich wurde 203. Nach der Siegerehrung und Verlosung mussten wir uns leider schon wieder verabschieden, da wir den Tag danach nach Hause gefahren sind.



11.04-12.04 Bantersee, Wilhelmshaven: In Wilhelmshaven schafften wir 4 Rennen mit 18 Teilnehmern. Wir verbrachten die Hälfte des ersten Tages damit einen Start zu fahren, die Wettfahrtleitung macht das wohl nicht alle Tage. Nachdem die Wettfahrtleitung ausgetauscht wurde, ging es dann auch voran. Wir schafften 2 Rennen und ich war 4. Am nächsten Tag segelten wir ebenfalls 2 Läufe, aber ich blieb auf meiner Platzierung.

Somit habe ich jetzt auch meine Punkte für die Deutsche Meisterschaft, mein nächst größeres Event ist dann die Holländische Meisterschaft.

Sophie Menke

